

**An einen Haushalt – P.b.b.**

Zulassungsnummer:

51393W90U

Verlagspostamt: 2253

Weikendorf

AMTLICHE  
MITTEILUNG

Medieninhaber:

Marktgemeinde Weikendorf

Eigene Vervielfältigung



Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johann Zimmermann

2253 Weikendorf,

Rathausplatz 1

Erscheinungsorte:

**www.gdeweikendorf.at**

Dörfles, Stripfing,

Tallesbrunn, Weikendorf

WEIKENDORFER

# *Gemeindenachrichten*

Oktober 2024

Der Bau des **Heizhauses** durch die Firma **Bio-Energie NÖ** ist abgeschlossen.



Am Foto.: DI Josef Petschko, Ing. Johann Zimmermann, Ing. Christian Kaiser, Herbert Böhm

Die **Baumeisterarbeiten** führte die **Fa. Lahofer** aus Auersthal aus, das **Dach** errichteten die Firmen **Lutzky** aus Prottes und **Müllner-Dach** aus Mannersdorf.

Die **Installationsarbeiten** und die **Elektrotechnik** erledigten die Fa. **Geyder** und **Keider** aus Zistersdorf.

Anfang November gehen wir in Betrieb. Der Kindergarten wird während der Herbstferien angeschlossen, die Volksschule während der Weihnachtsferien.

Wir heizen dann mit **erneuerbarer Energie** aus **Brennholz** aus unseren **Gemeindewäldern** aus **Weikendorf** und **Weiden an der March**, beziehungsweise aus der **Region** und nicht mehr mit **russischem Erdgas**!

## TBE Weikendorf

Unsere neue **TBE-Gruppe** im Kindergarten konnte, wie geplant, am 2. September ihre Pforten für **10 Kleinkinder** ab 1 Jahr öffnen. Einige kleine Restarbeiten waren noch zu erledigen.

Die Freifläche wurde schon größtenteils begrünt. Die **Einfriedung** ist noch zu errichten.

Zwei neue Betreuerinnen kümmern sich um unsere Kleinsten:

**Corina Wegscheider** und **Barbara Pfeiler**.

Die offizielle Eröffnung findet am **22.11.2024** durch Landeshauptfrau **Johanna Mikl-Leitner** statt.



## Personelle Änderungen im Kindergarten:

**Sandra Obetzhauser**, die ihre Arbeit als Kindergartenassistentin zu unserer besten Zufriedenheit erledigt hat, hat aus privaten Gründen (Umzug nach Deutschland) um einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses ersucht. *Wir wünschen ihr alles Gute für ihre Zukunft und danken für die gute Zusammenarbeit!*

An ihrer Stelle wurde **Chantal Soldanova** vom Bürgermeister angestellt. Sie hat sich bereits als Mitarbeiterin in der Volksschule bewährt.

**Lucia Stoica**, die bisher als Schulwartin beschäftigt war, hat ihre Ausbildung als **Kindergartenassistentin** abgeschlossen und ist nun als solche im Kindergarten mit 30 Wochenstunden beschäftigt.

**Karin Jobst**, die unter anderem die **Speisen** für **Kindergarten** und **Hort** zubereitet, hat aufgrund der höheren **Kinderzahl**, die verköstigt werden, ein wesentlich höheres Arbeitspensum. Ihr bestehender Dienstvertrag wurde daher von **20** auf **25 Wochenstunden** aufgestockt.

**Beata Fitalova** wird die bisherige Arbeit von Monika Putz als **Stützkraft** im Kindergarten übernehmen.

**Monika Putz** wird uns bis **Februar 2025** weiter als **Hortassistentin** zur Verfügung stehen, da wir aufgrund der höheren Kinderzahl eine **zweite Hortgruppe** eröffnen mussten.

Die derzeitigen Hortgruppen sind für maximal **42 Kinder** vom Land NÖ bewilligt und momentan voll ausgelastet.

## Arbeiten im Kindergarten

Zwei **Flachdächer** im Kindergarten sind **undicht**. Mehrere Reparaturen waren leider nicht befriedigend. Daher wurde die Firma **Müllner-Dach**, die auch als **Billigstbieter** das neue Dach der **TBE** errichtet hat, mit der Generalsanierung beauftragt. Die Kosten liegen bei **18.000 €**. Die **Arbeiten** werden im **Frühjahr 2025** erledigt.

Die **Firma Geyder** wurde vom Gemeindevorstand mit den **Umbauarbeiten** für den **Heizraum** des Kindergartens beauftragt. Kosten: **5.132 €** exkl. MwSt.

## Außerordentliche Förderungen für die Marktgemeinde Weikendorf

Landesrat **Ludwig Schleritzko** und Landesrätin **Christiane Teschl-Hofmeister** haben uns eine erfreuliche Nachricht übermittelt: Die Marktgemeinde Weikendorf erhält an nachverrechneten **Umlagen** circa **33.000 €** und zusätzliches **Kinderbetreuungsgeld: 54.706 €** zur Abdeckung der zusätzlichen **Personalkosten** in der Tagesbetreuungseinrichtung und im Kindergarten.

Vom **Bund** bekommen wir aus dem KIP 2023 **106.619,- €** für die **Hackgutheizung** und für die **PV-Anlage** (50%-igen Zuschuss für unsere Investitionen).

Vom **Land NÖ** werden diese Investitionen aus dem Schul- und Kindergartenfond mit **25 %** gefördert.

### Neuer Gemeinderat

Anstelle von **Johannes Karall**, der sein Mandat aus privaten Gründen zurückgelegt hat, hat die ÖVP **Klaus Karall** als Gemeinderat nominiert.

Dieser wurde vom Bürgermeister am 29.7.2024 angelobt und übernahm auch die frei gewordenen Sitze in den Gemeinderatsausschüssen.

*Wir wünschen ihm viel Freude bei seiner Arbeit für unsere Gemeinde!*

### Durchforstungsarbeiten

Im **Gemeindewald** gibt es zahlreiche **schadhafte Bäume**, vor allem dürre Föhren. Sie müssen entfernt werden und sollen als **Hackgut** zum **Beheizen** von **Kindergarten, Tagesbetreuungseinrichtung** und **Volksschule** verwendet werden.

Der Auftrag zur **Schlägerung** und **Bringung** wurde an die Firma **Renk** aus **Japons** erteilt, mit der wir schon **gute Erfahrungen** gemacht haben.



Der Seniorenbund Weikendorf spendete **2.000 €** für die Hochwasseropfer in Niederösterreich.

### Öffnungszeiten Deponie:

**November:** jeden Samstag von 13:00-16:00 Uhr  
**21. Dezember:** 13:00-15:00 Uhr



FREIWILLIGE FEUERWEHR DÖRFLES  
2253 Dörfles, Am Anger 16

Einladung   
zum traditionellen  
Punschstand 

Zum Einklang in die Adventzeit laden wir Sie/Euch am

**Samstag, dem 23. November 2024**  
ab 17:00 Uhr

zu einem gemütlichen Beisammensein bei Punsch und Glühwein, Maronisuppe, BIO-Ofenkartoffel und Apfel im Schlafrock ins Feuerwehrhaus Dörfles ein.

Auf Ihr/Euer Kommen freut sich die

Freiwillige Feuerwehr Dörfles



## „Wacholder verwurzelt in Weikendorf“

So heißt unser neues Projekt zur Sicherung und **Vermehrung** des noch **vorhandenen Wacholderbestandes** in den nächsten Jahren im Naturschutzgebiet auf der **Weikendorfer Heide**.



Vor mehr als **200 Jahren** war der Waldanteil in unserer **Steppenlandschaft** noch relativ gering. Der karge Boden wurde über Jahrhunderte überwiegend als gemeinschaftliche **Hutweide** für **Schafe** und **Rinder** verwendet. Die offene Landschaft führte zu Verwehungen und **Verlagerung** der heute **überwiegend bewaldeten Sanddünen**.

Nur mehr **Reste** im Bereich **Oberweiden** und eben unsere **Heide** sind noch im **ursprünglichen Zustand** vorhanden. Durch die fehlende Beweidung nahmen **Liguster** und **Robinien** überhand.

Aus diesem Grund wurde im **Einvernehmen** mit der **Naturschutzbehörde** bereits vor rund 30 Jahren wieder mit der **Beweidung unserer Heide** begonnen.

Nun soll auch der früher reichlich vorhandene **Wacholderbestand wieder vermehrt** werden. Dazu soll bereits im **Frühjahr 2025** mit der **Pflanzung** von jungen **Wacholderpflanzen** aus der Region im Bereich des früheren Weissföhrenbestandes begonnen werden. Weiters werden von den vorhandenen Wacholderstauden noch im **Herbst 2024 Samen geerntet**, die zur **Anzucht** von neuen **Jungpflanzen** verwendet werden. Diese werden dann in den nächsten Jahren vor Ort gepflanzt.

**Dabei wollen wir auch Kinder aus der Volksschule einbinden.**

Das Projekt wird von **Tobias Schernhammer MSC.** vom „**Institut für Naturforschung und Ökologie**“ betreut und soll von **2024-2028** laufen. Dabei sollen **neue wissenschaftliche Erkenntnisse** gewonnen werden.

Die **Gesamtkosten** liegen bei **18.000 €** und werden nach Beurteilung durch die „**LEADER- Kommission**“ (bereits erfolgt) mit **80 %** aus Mitteln von **Bund, Land NÖ** und **EU** gefördert. Die **restlichen Kosten** (ca. **4000 €**) trägt die **Marktgemeinde Weikendorf**.

*Mit diesem Projekt wollen wir das **Bewusstsein für unser kulturelles Erbe in der Natur bei der Bevölkerung festigen, bewahren und weiterentwickeln.***

Im Bereich der Gemeinde Lasee hat sich nach Umsetzung eines ähnlichen Projektes eine bereits **verschwundene Schmetterlingsart** wieder angesiedelt. Wir hoffen, dass dies auch bei uns gelingt!!

### **Auspflanzung Ökofläche in Dörfles**

**Dies soll im November erfolgen. Wir suchen freiwillige Mitarbeiter!**

**Die FF Dörfles wird für die Verpflegung sorgen.**

*Die Einladung erfolgt kurzfristig!*

### **Kanalsanierung abgeschlossen**

Die **Firma Haubenberger** hat alle beauftragten **Sanierungsmaßnahmen** erledigt. 2025 erfolgt noch eine **Kamerabefahrung** der sanierten Abschnitte zur **Dokumentation** bei der **Wasserrechtsbehörde**.

**DI Pabinger** arbeitet an der **Digitalisierung** unseres **Kanal – und Wasserleitungsnetzes**.

## Schulpartnerschaft Volksschule Weikendorf – Schule Zahorska Ves

Im Rahmen unserer **langjährigen Partnerschaft** waren die Kinder der **vierten Klasse** unserer Volksschule zu einem Besuch in der **Slowakei** eingeladen. Gemeinsam mit Kindern der **Partnerschule** gab's einen **Ausflug** zur **Burgruine Devin** an der Mündung der March in die Donau mit wunderbarem Blick auf das Marchfeld.

Das **Denkmal** zur Erinnerung an den „**Eisernen Vorhang**“ vermittelte die **Wertschätzung** für unsere **Freiheit** und das **kostbare Gut** unserer **demokratischen Staatsform**.

Nach einer **gemeinsamen Jause** ging es wieder zurück zur Fähre, wo die Feuerwehrautos für die Heimfahrt schon warteten.

*Danke für den schönen Tag mit unseren slowakischen Freunden!*



Im **Gegenzug** hat die Volksschulgemeinde Weikendorf die Lehrerinnen und Lehrer beider Schulen zu einer **Besichtigung** der **Ausstellung** in **Schlosshof** eingeladen.



## Bauprojekte in der Volksschule sind abgeschlossen

Auf Wunsch der Lehrerinnen ist durch **Entfernung** einer **Zwischenwand** ein **großer Klassenraum** entstanden. Kosten **17.200,- €** inkl- MwSt.

Direktorin **Bettina Jandl**, Klassenlehrerin **Gabriele Rührer** und die **Schüler**, freuen sich über den großen Klassenraum.

Im **Altbau** wurde die **oberste Geschossdecke** gedämmt. Kosten **18.000 €**. Damit können wir die **Heizkosten reduzieren**.

**2025** müssen die bestehenden **Geländer** in den **Stiegenhäusern** an die **neue Normhöhe** angepasst werden.



## Neue Eigentümer für Betriebsgrundstücke

Die **Rechtsgeschäfte** sind **abgeschlossen**, nun erfolgt die Eintragung ins Grundbuch. Wir sind bereits bei den **Vorarbeiten** und **Planungen** für die Erweiterung der **Infrastruktur** für die zukünftigen **Betriebe**.

Dies wird **2025** erfolgen.

## Neues Dach für Werkstättentrakt im Bauhof.

Die Firma **Müllner** wurde mit der Erneuerung beauftragt und hat am **07.10.2024** mit den Arbeiten begonnen.

*Nach Fertigstellung des Daches wollen wir Sie zu einer Besichtigung unseres Bauhofes einladen.*

**2025** soll die **Montage** einer **PV – Anlage** samt **Speicher** erfolgen. Der Auftrag wurde vom **Gemeindevorstand** an die Firma **Unger** erteilt.

Den **erzeugten** Strom können wir für den Betrieb des **Bauhofes**, der **Straßenbeleuchtung**, des **Wasserwerkes** und des **Kanalpumpwerkes** verwenden.



## Neues KIP – Förderpaket für 2025

Die **Bundesregierung** beschloss ein weiteres Paket zur Förderung der Gemeinden.

Dieser Zuschuss für **derartige Investitionen** beträgt **80 %** für **Projekte 2025**.

Für die Marktgemeinde **Weikendorf** sind dies **106.000 €**, **aufgeteilt** auf **drei Jahre**.

## Auszeichnung für BR Reinhard Schuller

**Reinhard Schuller** wurde am 7.11.1969 in Wien geboren und lebt seitdem in Stripfing. Nach Absolvierung der Volksschule Weikendorf, der Hauptschule in Gänserndorf, absolvierte er eine KFZ-Mechaniker- Lehre bei der OMV in Gänserndorf, danach leistete er seinen Präsenzdienst beim Österreichischen Bundesheer.

Seit **1990** ist er **Berufsfeuerwehrmann** bei der **OMV** im **Industriepark Schwechat**.

**1985** trat er der **FF-Stripfing** bei, bekleidete etliche Funktionen und war deren **Kommandant** von **1996 – 2011**,

**5 Jahre** war er auch **Kommandant** des **Unterabschnitts Weikendorf**.

Er absolvierte unzählige **Weiterbildungskurse** und war ab 1992 selbst als **Ausbilder** im Bezirk tätig.

Seit 2011 ist er **Abschnittskommandant** des Abschnitts (Gerichtsbezirk) **Gänserndorf**. Als solcher ist er bekannt für seine direkte Art gegenüber seinen Kameraden und er nimmt sich auch kein Blatt vor den Mund gegenüber den Behörden, wenn es notwendig ist. Bei seiner OMV-Berufsfeuerwehr ist er seit 2007 in führenden Funktionen tätig.

Bei **zahlreichen Katastrophenereignissen** war er über viele Jahre im **Inland** aber auch im **Ausland** im **Einsatz**.

Zu seinem **Spezialgebiet** zählt der **Wasserdienst**. Bei unzähligen Leistungsprüfungen erzielte er „**Goldene Leistungsabzeichen**“ und zählt zu den **Spitzenreitern** in **Österreich**.

Für „**seine**“ Feuerwehr in **Stripfing** hat er es immer geschafft, die **optimale Ausrüstung** für Einsätze anbieten zu können. So ist auch heuer die **FF-Stripfing** als **Standort** für das neue **Tanklöschfahrzeug „HLF2“**, welches mit **Sonderförderung** des **Landes NÖ** für den Abschnitt Gänserndorf vorgesehen ist, ausgewählt worden.

Wenn man Reinhard Schuller beschreiben müsste, so wäre es am treffendsten mit den Worten:

*„Er ist die Feuerwehr!“*

Darüberhinaus engagierte er sich auch beim Ausbau des **Sportplatzes** in Stripfing.

Sein **leidenschaftliches Hobby** ist seit über 30 Jahren die **Jagd**. Seine freien Stunden, die ihm bleiben, verbringt er gerne in **Wald** und **Feld** bei der **Hege** des **heimischen Wildes**.

Für diese **drei Jahrzehnte** im Einsatz für die **Sicherheit** seiner **Mitbürger** wurden ihm zahlreiche **Auszeichnungen** verliehen.

*Nun erhielt er aus der Hand unserer LH-Frau Johanna Mikl-Leitner im festlichen Rahmen im NÖ Landhaus das „Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ“.*

**Die Marktgemeinde Weikendorf gratuliert dazu herzlich!**



## **Grenzbereinigungen in allen Ortschaften abgeschlossen**

Die letzten noch fehlenden Unterschriften der Anrainer wurden nach 4-jähriger Arbeit geleistet.

Das **Vermessungsamt** arbeitet seit **einem Jahr** an der **umfangreichen Umsetzung** der an den Naturstand angepassten neuen Grundstücksgrenzen, die zwischen der **Marktgemeinde Weikendorf, Land NÖ** und **Anrainern einvernehmlich** festgelegt wurden.

Die **mühevoll**e Arbeit ist eine **Serviceleistung** der Marktgemeinde Weikendorf für die privaten Anrainer. Die Kosten von ca. **70.000 €** hat die **Marktgemeinde Weikendorf** getragen.

Für beide Seiten gibt es nun **gesicherte Grenzen**.

Im Falle eines **Bauvorhabens** sind in diesen Bereichen **keine Grenzbereinigungen** mit **teuren Teilungsplänen** mehr **erforderlich**.

## **Stromausfälle:**

Die **starken Regenfälle** im September haben den Boden aufgeweicht und besonders bei **Flachwurzlern** zum **Umstürzen** von **Bäumen** geführt. Dies war auch die Ursache für die **Beschädigung** von **EVN- Leitungen**, deren Reparatur zu mehrfachen **Stromabschaltungen** führte.

**Überspannungen** bzw. **Frequenzentgleisungen** im **EVN-Netz** haben bei unseren **Wasserwerken** in Weikendorf und Stripfing und bei unserer **Kläranlage** zur **Beschädigung** der **elektronischen Steuerung** und **Ausfällen** bei der **Wasserversorgung** geführt.

Dabei haben unsere **Notstromaggregate** ihre „**Feuertaufe**“ erfolgreich bestanden. Ohne diese Investition wäre es nicht möglich gewesen, die großen **Wassermengen** in den **Weidenbach abzuleiten**. Das hätte zu einem überfüllten **Kanal** mit **Rückstau** in die **Häuser** geführt.

Unsere beiden Mitarbeiter **Herbert Böhm** und **Christian Kaiser** waren Samstag und Sonntag, **Tag** und **Nacht enorm gefordert**, um beide Anlagen **funktionsfähig** zu halten. **Danke für euren Einsatz!**

*Mein besonderer Dank gilt auch den **Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Weikendorf**, die das **ganze Wochenende über Hindernisse beseitigt, Bäume geschnitten und Auspumparbeiten geleistet haben, um die Auswirkungen des Unwetters für unsere Mitbürger möglichst gering zu halten. Herzlichen Dank!***

## Hochwasser!

Wenn man im Fernsehen die dramatischen Bilder der Auswirkungen der enormen Niederschläge im Raum St. Pölten, Tullnerfeld und im Kamptal sieht, dürfen wir uns glücklich schätzen, in **unserer Gemeinde** und unserer Region von solchen **dramatischen Ereignissen verschont** geblieben zu sein.

Obwohl es auch in unserem Gebiet mit **über 200 l/m<sup>2</sup>** innerhalb von **drei Tagen**, rund **40 %** des **langjährigen Jahresniederschlags** (530 mm) geregnet hat, haben unsere **Bäche** und unsere **Kanalanlage** die **großen Wassermengen** in die March **ableiten können**.

Aufgrund meines stetigen Drängens im „**Weidenbach Wasserverband**“ werden nicht nur die **Seitenprofile** des Baches gemäht, sondern auch die **Gerinnesohle** seit Jahren im Sommer mittels **Mähkorb** von Bewuchs der Wasserpflanzen befreit, was zu einem wesentlich **besseren Abfluss** im Bach beiträgt.

Auch die in den letzten zwei Jahrzehnten gebauten **Retentionsbecken** entlang des Weidenbaches zwischen Raggendorf und Zwerndorf haben große Wassermengen aufgenommen, sodass beim **Weidenbach keine Überflutungsgefahr** bestand.

Beim **Feilbach** war die Situation **prekärer**: Aufgrund einer längeren Krankheit unseres Flusswärters war die **zweite Mähung** erst von der **Mündung** bis zum **Wörthwiesenweg** erfolgt. Der Bewuchs im Bereich Nordbahn und Dörfles hat den Abfluss leicht reduziert.

Die **FF Weikendorf** hat in diesem Bereich zwei **illegale Fußgängerübergänge**, die ein Abflusshindernis darstellten, **entfernt**.

Auch **abgeschwemmtes Mähgut** wurde **entfernt**.

Ein gravierendes **Abflusshindernis** stellte ein **Biberdamm** am „**Neuriss**“ in Weikendorf dar. Um die **Funktion des Baches** als **Vorfluter** zu gewährleisten, wurden Hindernisse über Jahre vom „**Feilbach-Wasserverband**“ entsorgt.



Nach **Anzeige** einer Familie aus Weikendorf bei der BH wurde dies von der **Naturschutzbehörde** beim Land Niederösterreich **untersagt**. Die **Biberkolonie** konnte daher über Monate einen **mächtigen Damm** bauen, der fast bis zur **Gerinneoberkante** reichte und der den **Hochwasserabfluss** stark **behinderte**.

Um ein **Überlaufen** des **Feilbachs** zu verhindern, gab die **BH** am Sonntag die **Erlaubnis**, den **Damm** zu **entfernen**.

Der **langfristige Einstau** des Baches führt natürlich auch zu einem **Anstieg** der **Grundwasserpegels** im Bereich des „**Neurisses**“ und des „**Gartenweges**“.

Zahlreiche **Keller**, vor allem ältere, die im Grundwassergefährdungsbereich **nicht** in **Dichtbauweise** gebaut wurden, obwohl es die **Bauordnung** vorschreibt, sind bei Anstieg des Grundwassers von **Vernässung** betroffen.

Auch **Öffnungen** in der **Kellerwand** und **alte Kanäle**, die **nicht abgedichtet** wurden, sowie **fehlende** oder **nicht gewartete Rückschlagklappen** bei aktiven Kanälen haben zu **Überflutungen** von **Kellern** geführt, da die gefüllten **Kanalstränge** unter **Druck** standen.

*Dies sollte für betroffene Hauseigentümer ein Anlass sein, alte Bausünden zu sanieren, um in Zukunft böse Überraschungen zu vermeiden!*



## In Gedenken an OSR Georg Quell

Georg Quell wurde am 28.11.1948 in Kittsee geboren und ist in Weikendorf aufgewachsen.

Nach seiner Ausbildung an der LBA in Wien trat er bereits im September 1966 den Lehrberuf an.

Nach mehreren Schulen im Bezirk kam er 1982 als Lehrer an die Volksschule Weikendorf.

Er war eine anerkannte Autorität und erwarb sich einen hohen Beliebtheitsgrad, besonders durch sein sportliches Engagement.



Er organisierte Skikurse, Neigungsgruppen für Fußball und Tennis und war mit seinen Schülern mit Inline-Skates im Dorf unterwegs.

Seit 1998 als Direktor, hat er erreicht, dass die Volksschule Weikendorf in den weiterführenden Schulen einen ausgezeichneten Ruf erwarb. Aber auch schwächere Schüler wurden durch Integrationsunterricht gefördert.

Er hat grenzüberschreitende Kontakte mit der Schule in Zahorska Ves (SK), Fremdsprachenunterricht in Englisch und Slowakisch durch „Native Speakerinnen“ gefördert, sowie den Schülern das Töpfern beigebracht.

Für seine pädagogischen Leistungen wurde er 2007 mit dem Berufstitel „Oberschulrat“ ausgezeichnet.

Mit 1. September 2009 verabschiedete er sich in die Pension, was aber noch lange nicht „Ruhestand“ bedeutete.

1981 war er Mitgründer des TC Weikendorf und über 40 Jahre dessen umtriebiger Obmann. Das Clubhaus wurde errichtet und die Anlage auf vier Plätze erweitert.

Zahlreiche sportliche Erfolge wurden erzielt, aber auch das gesellschaftliche Leben kam nicht zu kurz.

Im Gemeinderat der Marktgemeinde Weikendorf hat er aktiv von 1992 bis 2017 mitgearbeitet und dabei vor allem die Funktionen in den Schulverbänden innegehabt.

Drei Jahre war er auch Ortsvorsteher von Weikendorf.

Für sein Engagement in Politik, Schule und Gesellschaft verlieh ihm LH Erwin Pröll im Oktober 2012 das „Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ“

Am 07. Juli 2024 ist Georg Quell plötzlich und unerwartet in Hainburg verstorben. Am 12. Juli 2024 wurde er unter großer Anteilnahme seiner Freunde und der Bevölkerung im Familiengrab in Weikendorf bestattet.

*Lieber Georg!*

***Danke für alles, was Du für die Menschen in unserer Gemeinde und darüber hinaus geleistet hast und***

***Danke für Deine persönliche Freundschaft!***

Hans Zimmermann

## **In eigener Sache - eine Klarstellung!**

Im Frühjahr des heurigen Jahres feierte ich meinen 70. Geburtstag. Seit 1989 arbeitete ich im Gemeinderat der Marktgemeinde Weikendorf, davon gut 24 Jahre als Bürgermeister. Es freut mich, auch nach dieser langen Zeit, dieses Amt zum Wohle unserer Gemeinde und ihrer Bewohner ausüben zu dürfen.

Doch mit 70, so meine ich, ist das legitim, über einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin nachzudenken.

So habe ich während des letzten Jahres unter den jüngeren Fraktionskollegen die Frage gestellt, wer sich vorstellen könne, einmal das Amt des Bürgermeisters auszuüben, wenn er gewählt würde.

Diese einigten sich auf Gemeinderat Johannes Karall. Nach längerem Überlegen, Absprache mit seiner Familie und seinem Dienstgeber erklärte er seine Bereitschaft. Dieser Vorschlag wurde in der Folge von allen Gemeinderatskollegen der ÖVP begrüßt.

Aufgrund einer privaten Angelegenheit, die nichts mit seiner Arbeit im Gemeinderat zu tun hatte, zog er im Juni seine Zusage zurück und legte per 30.6.2024 sein Gemeinderatsmandat nieder. Dies kam für uns alles sehr überraschend.

Nach einigen Wochen des Nachdenkens habe ich mich bereit erklärt, auch für die kommende Gemeinderatswahl im Jänner 2025 wieder als Spitzenkandidat der ÖVP zur Verfügung zu stehen.

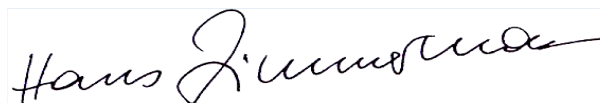
Ich hoffe, dass sich in den nächsten Jahren aus der Mitte der „Jungen“ ein Kandidat oder eine Kandidatin findet, der oder die bereit ist, dieses schöne, oft auch schwierige und anspruchsvolle Amt zu übernehmen und es auch zu leben!

Ein Wechsel in der Person des Bürgermeisters sollte sinnvollerweise auch ein Wechsel in der Generation sein. Ich erfreue mich derzeit, Gott sei Dank, bester Gesundheit und bin bereit, auch in Zukunft alle kommenden Herausforderungen für die Marktgemeinde Weikendorf optimal zu lösen, wie bisher.

Vieles konnte ich mit meinen Gemeinderatskollegen in den vergangenen Jahrzehnten in unserer Gemeinde bewirken, zahlreiche Projekte realisieren und auch für eine problemlose Finanzierung sorgen.

Sollte ich wieder gewählt werden, werde ich diesen Kurs erfolgreich und mit voller Kraft weiterführen!

Ihr Bürgermeister Hans Zimmermann



PS: Manche von Ihnen werden vielleicht schon von einem Verfasser anonymer Briefe gehört oder gelesen haben.

Das kann ich nur mit einem Spruch des ehemaligen Bundeskanzlers Bruno Kreisky kommentieren: „Net amol ignorieren!“

### **Hubertusandacht**

*der Weikendorfer Jägerschaft bei der Hubertuskapelle.*

*Samstag, 9. November 15 Uhr*

*Gäste sind herzlich willkommen!*

## Was geschah vor 100 Jahren! - ein Auszug aus den GR-Rats Protokollen 1924 – Teil 2

Der Voranschlag 1924 wird genehmigt:

Ausgaben: 232,120.000 Kronen

Einnahmen: 207,800.000 Kronen

Abgang: 24,320.000 Kronen

Dieser wird durch Einhebung eines 20-prozentigen Zuschlages auf die Land- Grund- und Gebäudesteuer gedeckt. Die Zuschläge werden durch die Steuerbehörden des Bundes eingehoben.

Als Mietzins für die Gemeindefwohnung ist ab 1.5.1924 bis 30.4.1925 ein jährlicherer Mietzins von 240.000 Kronen zu zahlen.

Für die Elektrifizierung des Gemeindegebäudes ist eine Baukostensumme von 573.974 Kronen angefallen.

Diese verpflichtet sich, ein Viertel davon bis spätestens 30. Juni 1924 zu Handen der NEWAG zu erlegen mit dem Vorbehalt, dass seitens der NEWAG an Gemeindefmitglieder, die ihrer Zahlungspflicht nicht nachgekommen sind, kein Strom abgegeben werden darf, bevor nicht jene die Anschlussgebühr zu Handen der Gemeinde bezahlt haben.

Nachdem die Fruchtschäden von den Gänsen so überhandnehmen, sind die Besitzer in Kenntnis zu setzen, dieselben im Hause zu behalten, andernfalls sie für den verursachten Schaden ersatzpflichtig sind.

Die Hand – und Arbeitslöhne werden rückwirkend ab 1. Jänner 1924 nochmals erhöht! (=Verdoppelung)

A) Handarbeit pro Tag 40.000 Kronen

B) Zugarbeit pro Tag 160.000 Kronen

Der Gemeindefdiener Bruneder Anton wird für ein weiteres Jahr (1925) aufgenommen und erhält ein monatliches Gehalt von 150.000 Kronen, 550 Kilo Korn in natura und eine neue Dienstkappe.

Dem Sommer Lorenz aus Schönkirchen wird gestattet, an der Unglücksstätte seines Sohnes eine Gedächtniskapelle zu errichten (neben der Weidenbach-Brücke)

Die Einhebung einer fünfprozentigen Gemeindeabgabe für elektrischen Strom wird per 1. Juli 1924 eingestellt.

Die Gemeindevertretung ernennt Landeshauptmann Dr. Karl Buresch anlässlich seiner großen Verdienste um die Elektrifizierung des Marchfeldes zum Ehrenbürger der Gemeinde Weikendorf.

Die Errichtungskosten für die öffentliche Telefonsprechstelle in das Haus Doktor Tschann in der Bahnstraße (919.400 Kronen) werden mit Gemeindefmitteln bezahlt.

Dem Verschönerungsverein wird Gemeindefgrund zum Anlegen einer Baumschule unentgeltlich überlassen.

Die Neuinstandsetzung der Brunnen im Gemeindegasthaus und bei den Kellern wird beschlossen.

Ab 1925 wird die Währung von Kronen auf Schilling umgestellt (10.000 Kronen = 1 Schilling)

## Die Gemeinde gratuliert:

### Geburtstage:

Frau **Kugler Elisabeth** aus Weikendorf zum **96. Geburtstag**.

Frau **Zimmermann Josefine** aus Weikendorf zum **94. Geburtstag**.

Frau **Eder Barbara** aus Stripfing zum **92. Geburtstag**.

Frau **Ripper Erika** aus Weikendorf zum **90. Geburtstag**.

Frau **Wannemacher Gertrude** aus Weikendorf zum **85. Geburtstag**.

Herrn **Pals Otto** aus Tallesbrunn zum **80. Geburtstag**.

Herrn **Kaschinsky Gerhard** aus Weikendorf zum **80. Geburtstag**.

Frau **Machacek Gerlinde** aus Weikendorf zum **80. Geburtstag**.

Frau **Rapf Martha** aus Dörfles zum **80. Geburtstag**.

Herrn **Rickl Joesf** aus Weikendorf zum **80. Geburtstag**.

Herrn **Schramm Franz** aus Stripfing zum **85. Geburtstag**. →



← **Regber Marianne und Gottfried** zur **Goldenen Hochzeit**

### Geburten:

**Petrica Stoica** und **Mae Caminade-Stoica Mae** zur Geburt Ihres Sohns **Zeno**.

**Jacqueline** und **Nicole Eckhardt** zur Geburt ihrer Sohnes **Maximilian**.

**Elisabeth Schnabl** und **Hannes Resch** zur Geburt ihrer Tochter **Alina**.



## H O L Z V E R K A U F B R E N N H O L Z

am **SAMSTAG, 07. Dezember 2024**

Treffpunkt: **GASTHAUS NINA**

Uhrzeit: **8.00 Uhr**

(Der Holzverkauf erfolgt nur an Bürger der Marktgemeinde Weikendorf!)

# Einladung

zum gemeinsamen Beginn der Adventzeit



**Samstag, 30. November 2024 ab 17:00 Uhr**

*Bürgermeister Hans Zimmermann, Pfarrer Christoph und der Burschenbund Weikendorf wollen gemeinsam bei einer Begegnung mit Euch, mit Maroni, Punsch und Glühwein, mit dem Entzünden des Christbaums beim Rathaus in den Advent starten.*

**Für Speisen und Getränke sorgt der Burschenbund Weikendorf.**

**Ein Bläserensemble des 1. Weikendorfer Musikvereins umrahmt die Feier.**



**SILVESTERPUNSCHSTAND**  
des ATSV Weikendorf

am 31.12.2024 ab 15 Uhr  
in Weikendorf, Marktstraße 7 (Fam. Fiedler)

Bausteinverlosung (1.Preis: € 400)

Auf Euren Besuch freut sich der ATSV Weikendorf!



Players Pun(s)ch



07.12.2024  
ab 17 Uhr  
Sportplatz  
Weikendorf

Auf euren Besuch freuen sich die Spieler des ATSV Weikendorf!

## Nationalratswahl - Ergebnisse 2024

	Gemeinde	Weikendorf	Dörfles	Stripfing	Tallesbrunn
ÖVP	335	162	55	64	54
SPÖ	272	154	36	36	46
FPÖ	380	194	46	78	62
GRÜNE	86	60	9	8	9
NEOS	78	39	16	11	12
BIER	20	13	1	6	0
KPÖ	16	11	2	0	3
LMP	8	2	1	4	1
GAZA	6	6	0	0	0
MFG	2	2	0	0	0
KEINE	5	3	1	0	1
Wahlberechtigte		1536			
abgegebene Stimmen		1221			
gültige Stimmen		1208			
ungültige Stimmen		13			

### Neuwahl bei der FF Dörfles

Nachdem **Michael** und **Manuela Wiederkehr** aus der Dörfleser Feuerwehr ausgeschieden sind, wurde eine Neuwahl im Kommando notwendig.

Als Kommandant-Stellvertreter wurde **Julian Wagner** und als Leiter des Verwaltungsdienstes **Benedikt Böhm** einstimmig von der Mitgliederversammlung am 18. Oktober 2024 gewählt.

Den bisherigen Amtsinhaber danken wir für Ihre langjährige engagierte Arbeit für die FF Dörfles, den neuen Amtsträger viel Kraft und Ausdauer in ihren neuen Funktionen!

### Feuerwehrjugendabzeichen in Gold

Am **12. Oktober 2024** fand in der **Feuerwehrscheule in Tulln** der Bewerb um das **FJLA in Gold** statt. Von der **Feuerwehrjugend Dörfles** war **Raphael Wiederkehr** mit dabei.

**Raphael** hat nach sehr vielen Ausbildungs- und Vorbereitungsstunden diese Prüfung für das **Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold** erfolgreich absolviert. Das **FJLA in Gold** ist sozusagen die „Matura“ der Feuerwehrjugend und erfordert wirklich **extremes Fachwissen** sowie **Disziplin!**

Das Kommando der Feuerwehr Dörfles gratuliert Raphael für das Abzeichen und den Dienst bei der Feuerwehrjugend Dörfles.

Am **19. Oktober 2024** hat **Raphael** seinen **15. Geburtstag** gefeiert, das **Kommando** gratuliert auch hierfür sehr herzlich!

**Raphael** wird in naher Zukunft von der **Feuerwehrjugend in den Aktivdienst der FF Dörfles überstellt** und wird in Zukunft die Mannschaft der FF Dörfles bei Ihren Aufgaben und Einsätzen unterstützen!

**Dörfles hat somit einen weiteren, sehr gut ausgebildeten und motivierten Feuerwehrmann in Ihrer Mannschaft!**



Liebe Patientinnen und Patienten!

Seit über 5 Jahren bilden wir einen fixen Bestandteil der physiotherapeutischen Versorgung in unserer Gemeinde. Ab sofort erweitern wir das Therapieangebot und freuen uns, dass Sandra Brenner unser Team als Ergotherapeutin weiter verstärkt.



Sandra Brenner ist Ergotherapeutin seit 2014 und neben ihrer freiberuflichen Tätigkeit weiterhin im Landeskrankenhaus Mistelbach – Gänserndorf angestellt.

Indikationen für ERGOTHERAPIE:

- Behandlung nach chirurgischen Eingriffen im Bereich Hand und Ellbogen
- Orthopädische Erkrankungen im Bereich Hand und Ellbogen
- Neurologische Erkrankungen (Schlaganfall, Multiple Sklerose, Parkinson usw.)

Falls Sie Physio- oder Ergotherapie in Anspruch nehmen möchten, kontaktieren Sie uns gerne:



Andrea Fellner, BSc +43 699 / 126 39 881  
 Julian Essl-Goldoni, BSc +43 681 / 204 41 620  
 Orsolya Gyuris-Balogh +43 699 / 181 86 118  
 Sandra Brenner, BSc +43 699 / 182 52 552

Marktstraße 17, 2253 Weikendorf  
[www.physiotherapie-fellner.at](http://www.physiotherapie-fellner.at)

Ihr Team der „Praxis für Physiotherapie“  
 Andrea, Orsolya, Sandra & Julian



## Einladung zum KÜRBISSCHNITZEN UND BEMALEN

**DONNERSTAG**

**31  
OKT**

im **Gemeindesaal auf dem Brandlareal**  
 Bahnstraße 1, 2253 Weikendorf  
**10:00 bis 15:00 Uhr**

- Pro Kind stellen wir **einen Kürbis, Schnitzwerkzeug, Vorlagen und Malfarben zur Verfügung.**
- Liebe Kinder bringt bitte **eine erwachsene Begleitperson** mit!
- Für Getränke und Verpflegung ist **bestens gesorgt.**

Damit ausreichend Kürbisse vorhanden sind, **ersuchen wir um Anmeldung.**  
 Petra Zuber - Mobil/Whatsapp: 0664 5432890



Sonntag, 24.11.2024 - 16:00 Uhr

## Adventstunde



Pfarrkirche Weikendorf



Freie Spende

inklusive winterlichem  
Ausklang im Arkadenhof



Die Bäuerinnen.

## Weikendorfer Bauernmarkt

im "Brandlareal"

**SONNTAG, 17.11.2024**

**13:00 - 18:00 UHR**

regionale, landwirtschaftliche Produkte  
 Kaffee & Kuchen

Gemeindesaal Weikendorf  
 Bahnstraße 2  
 2253 Weikendorf



# **Einladung**

## **zum „Tag der offenen Tür“**

### **in den Bauhof**

### **der Marktgemeinde Weikendorf**

Über einige Jahre haben wir den Bauhof für moderne Anforderungen zweckmäßig ausgebaut. Die Lagerhalle wurde adaptiert, die Werkstätte eingerichtet, Lagerflächen befestigt, beziehungsweise überdacht, eine Dieseltankstelle für den Black-out Fall errichtet, das Dach erneuert und die Freifläche mit einem Sickerschacht für Niederschlagswässer ausgestattet.

2025 wird auf dem Dach eine PV-Anlage installiert, kombiniert mit einem Speicher.

Auch die Außenfassade soll saniert werden.

Diese moderne Betriebsstätte unserer Gemeinde wollen wir Ihnen präsentieren!

**Wann: Freitag, 8. November 2024      10:00 bis 15:00 Uhr**

**Wo: 2253 Weikendorf, Bahnstraße 2**

Wir bewirten Sie gerne mit einem Imbiss und Getränken!

*Auf Ihr Kommen freuen sich*

*Bgm. Ing. Johann Zimmermann und sein Team*